



PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : PRINTPERFEKT LAC FLEX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Textilhilfsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

CHT R. BEITLICH GMBH
Bismarckstraße 102
72072 Tübingen
Deutschland
Tel.: +49(0)70 71 15 40
info@cht.com

BEZEMA AG
Kriessernstrasse 20
9462 Montlingen
Schweiz
Tel.: +41(0)71 763 88 11
bezema@bezema.com

Importeur : -
-
-
-
-
-

Auskunftsgebender Bereich : CHT R. BEITLICH GMBH
BEZEMA AG
Produktsicherheit
msds@cht.com
product.safety@bezema.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +49(0)70 71 15 40 (Deutschland, 24 Stunden)
+41(0)71 763 88 11 (Schweiz, 24 Stunden)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)



PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält das Produkt - gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - keine persistenten, bioakkumulativen oder umwelttoxischen Substanzen (PBT Substanzen) bzw. sehr persistenten oder bioakkumulativen Substanzen (vPvB Substanzen).

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Dispersion auf Basis von Polyacrylaten und Polyurethan, titandioxidhaltig

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
2,2'-Oxydiethanol	111-46-6 203-872-2 01- 2119457857- 21	Xn; R22	Acute Tox. 4; H302 STOT RE 2; H373	>= 2 - < 3

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Siehe Punkt 2 und 11.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl
Löschpulver
Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide
Stickoxide (NO_x)
Acrylische Monomere

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Das Produkt selbst brennt nicht.
Das nach Abdampfen der wässrigen Phase verbleibende Polymer ist brennbar.

PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Abflüsse verschließen (Risiko des Verstopfens durch Polymerausfällung).
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Stets in Behältern aufbewahren, die den Originalgebinden entsprechen.
Behälter dicht verschlossen halten.
Nicht geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen:
Metalle
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen:
Polyethylen

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Gebrauch gut aufrühren.
Vor Temperaturen unter + 5 °C schützen.



PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

Vor Temperaturen über + 40 °C schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse (LGK) : 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bemerkung : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Titandioxid	13463-67-7	AGW	10 mg/m ³	2012-09-13	DE TRGS 900
Weitere Information	:	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden			
		AGW	3 mg/m ³	2012-09-13	DE TRGS 900
Weitere Information	:	Allgemeiner Staubgrenzwert. Für diesen Stoff ist kein stoffspezifischer Arbeitsplatzgrenzwert aufgestellt, da dem AGS bisher keine über die unspezifische Wirkung auf die Atemorgane hinausgehende Erkenntnisse bekannt wurden			
2,2'-Oxydiethanol	111-46-6	AGW	10 ppm 44 mg/m ³	2013-09-19	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Summe aus Dampf und Aerosolen. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

DNEL

2,2'-Oxydiethanol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

Wert: 106 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte

Wert: 53 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte

Wert: 12 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte

Wert: 60 mg/m³

PNEC

2,2'-Oxydiethanol

: Boden

Wert: 1,53 mg/kg

Abwasserbehandlungsanlage

Wert: 199,5 mg/kg

Süßwassersediment

Wert: 20,9 mg/kg

Zeitweise Verwendung/Freisetzung

Wert: 10 mg/l

Meerwasser

Wert: 1 mg/l

Süßwasser

Wert: 10 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Feststoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten in flüssigen Zubereitungen verursachen keine Stoffbelastung (Exposition) am Arbeitsplatz, da sie nicht in atembare Form vorliegen. Eine Exposition kann in Form von Aerosolen auftreten oder beim Trocknen der Flüssigkeit bleibt der Feststoff, möglicherweise in fein verteilter Form, zurück.

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

: An nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung ist Atemschutz erforderlich.

Empfohlener Filtertyp:



PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

- Kombinationsfilter A/P
- Handschutz :
- : Nitrilkautschuk
Schutzindex Klasse 6
Durchbruchzeit: > 480 min
Handschuhdicke: >= 0,35 mm
 - : Neopren
Schutzindex Klasse 6
Durchbruchzeit: > 480 min
Handschuhdicke: >= 0,5 mm
 - : Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit von 50 % der Durchbruchzeit empfohlen.
- Augenschutz : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : Paste
- Farbe : weiß
- Geruch : charakteristisch
- Flammpunkt : Nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze : Nicht anwendbar



PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: nicht selbstentzündlich
pH-Wert	: 7,6 - 10,0 bei 20 °C (unverdünnt)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 100 °C
Dampfdruck	: ca. 23 hPa Wasser
Dichte	: ca. 1 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: 9.500 - 15.750 mPa.s bei 20 °C Brookfield RVT, Spindel 5, 20 rpm
Relative Dampfdichte	: Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit : nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Nicht anwendbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Nicht anwendbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute orale Toxizität
2,2'-Oxydiethanol : LD50: 12.565 mg/kg
Spezies: Ratte

LD50: 1.120 mg/kg
Spezies: Menschen

Akute dermale Toxizität : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Akute dermale Toxizität
2,2'-Oxydiethanol : LD50: 13.300 mg/kg
Spezies: Kaninchen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung : Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

Hautreizung
2,2'-Oxydiethanol : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

Augenreizung : Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Augenreizung
2,2'-Oxydiethanol : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung
2,2'-Oxydiethanol : Maximierungstest (GPMT)
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Bewertung
2,2'-Oxydiethanol : Kein Hinweis auf mutagene Wirkung; in vitro- und in vivo-
Untersuchungen.

Karzinogenität

Bewertung
2,2'-Oxydiethanol : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Bewertung
2,2'-Oxydiethanol : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Teratogenität

Bewertung
2,2'-Oxydiethanol : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Entwicklung
des Fötus.

Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition

2,2'-Oxydiethanol : Expositionswege: Verschlucken
Zielorgane: Niere
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter
Exposition.

Weitere Information : Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Ver-
wendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen
und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheits-
schädlichen Wirkungen.

PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Toxizität gegenüber Fischen
2,2'-Oxydiethanol : LC50: 75.200 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren : EC50: > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Analogieschluss

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
2,2'-Oxydiethanol : EC50: > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Algen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Toxizität gegenüber Bakte-
rien : EC50: > 1.000 mg/l
Spezies: Belebtschlamm
Methode: Respirationshemmtest (OECD 209)
Analogieschluss

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : DOC-Messung
> 70 %
Methode: OECD 302 B (Eliminierung)
Analogieschluss
Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD "inherently bio-
degradable".

Physikalisch-chemische Be-
seitigung : Elimination aus dem Wasser durch Ausfällung möglich.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

Bioakkumulation : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Bioakkumulation
2,2'-Oxydiethanol : Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Expositionszeit: 3 d
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 100
Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Adsorb. org. gebundenes
Halogen (AOX) : Das Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei.

Sonstige ökologische Hin-
weise : Gemäß unseres aktuellen Wissenstandes enthält das Produkt
keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie
2000/60/EG.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

Verunreinigte Verpackungen : Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
Segregation group : -
IATA : Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vgl. Abschnitt 6 - 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Inhaltsstoffe Gemäß EU-Detergenzienverordnung EG 648/2004 : Dieses Produkt unterliegt nicht der Detergenzienverordnung.

Sonstige Vorschriften : ARS I - wenig abwasserrelevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.



PRINTPERFEKT LAC FLEX

Version 1.1

Überarbeitet am 29.07.2014

Druckdatum 30.07.2014

H302
H373

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.

Weitere Information

Sonstige Angaben : Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) :
8

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.